

Hochsee – Bergungsschlepper „Baltic“

V11NTF20011, V11NTF20012, V11NTF20013



Foto: Uwe Otting auf fotocommunity.de

Bau:



Foto: Hasenpusch im „Täglichen Hafenbericht (THB)“

Der Hochseebergungsschlepper „*Baltic*“ wurde am 6. November 2009 in der spanischen Werft Astilleros Armon S.A. in Vigo auf Kiel gelegt und lief am 29. April 2010 vom Stapel. Am 26. August 2010 erfolgte die Fertigstellung der „*Baltic*“ und 4 Tage später erreichte sie ihren Liegeplatz im Werftbecken von Rostock – Warnemünde.

Indienststellung und Ausrüstung:

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz unterzeichnete das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung einen Chartervertrag mit dem Eigentümer, der Fairplay Schleppdampfschiffs – Reederei Richard Borchard GmbH. Seither kam der Schlepper mehrfach im Ost- und Nordseeraum zum Einsatz. Erstmals am 8. Oktober 2010 beim Brand einer Fähre vor der Insel Fehmarn.

Die „*Baltic*“ hat zwei 16 Zylinder – Dieselmotoren, welche zusammen mit den 4-Blatt Verstellpropeller in den Kortdüsen (gut auf dem Werftfoto zu sehen) satte 11527 PS zu Wasser bringen. So ergibt sich eine Zugkraft (Pfahlzug) von etwa 1250 kN, das entspricht einer Masse von 127 Tonnen.

Zur Bekämpfung von Bränden stehen der Mannschaft 2 Wasserwerfer mit je 1200 m³/h Wasserausstoß zur Verfügung.

Technische Daten:

Länge über alles (Lüa)	: 61,35 m	ähnlich LüP (Länge über Puffer)
Breite	: 15,00 m	
Höhe über Wasser	: 26,40 m	
Tiefgang	: 6,00 m	
Pfahlzug	: 127 t	
Höchstgeschwindigkeit	: 31 km/h (17kn)	
Antrieb	: 2 Dieselmotoren 16V250MDB3 von General Electric mit je 5763 PS	
Besatzung	: 8 Mann	

Die „Baltic“ in EEP:



Einige Räumlichkeiten und verschiedene Lichter der Modelle sind beleuchtet.



Je nach gekaufter Ausführung erhalten sie ein oder zwei Modelle welche mit unterschiedlichen Achsen ausgestattet sind.

Das **Basismodell** V11NTF20011 hat außer der beiden Antrieb am Heck keine beweglichen Teile. Sie hat lediglich ihre 4-köpfige Besatzung und :

- beide Radar mit unterschiedlicher Drehgeschwindigkeit (Radar)

Beim **Standartmodell** V11NTF20012 lassen sich zusätzlich folgende Teile bewegen – in Klammern stehen die Achsnamen:

- die Querstrahlanlagen am Bug und Heck (Bugstrahlruder, Heckstrahlruder)
- beide Radar mit unterschiedlicher Drehgeschwindigkeit (Radar)
- die Besatzung (Besatzung)
- Kran ohne Ladefunktion (Kran Ausleger, Kran drehen)
- die beiden Wasserwerfer (Löschkanone Backbord, Löschkanone Steuerbord)
- Löschwasser (Löschwasser Backbord, Löschwasser Steuerbord)

Mit der **Plus – Version** V11NTF20013 lassen sich auch andere Schiffe abschleppen. Da die im Shop angebotenen Schiffe alle unterschiedlich breit und hoch sind, habe ich 2 Achsen eingebaut, mit dem sie diese Unterschiede ausgleichen können. Des Weiteren haben diese Schiffe konstruktionsbedingt unterschiedliche und zum Teil auch falsche Positionen zum Koppeln. Um diese unterschiedlichen Entfernungen zwischen der „*Baltic*“ und dem abzuschleppenden Schiff anzupassen, habe ich eine weitere Achse eingefügt. Folgende Achsen eingebaut:

- Schleppseile deaktivieren oder aktivieren (Schleppseile frei/schleppen)
- Anpassung der Schleppseile an Höhe, Breite und Tiefe (Schleppseile Breite anpassen, Schleppseile Höhe anpassen, Schleppseile Tiefe anpassen)

Der von mit vorgegeben Abstand zwischen den Schiffen beträgt ca. 80 Meter. Anmerken möchte ich noch, dass diese „*Baltic*“ - Version in Summe ca 140 Meter lang ist. Mir ist nicht bekannt, daß es derart große Schiffsdrehscheiben oder Schiebebühnen für die Baltic Plus gibt.

Sonstiges:

Taste 8 : Abweichend von der EEP – Anleitung bekommen Sie mit dieser Taste keine Kabinenansicht. Vielmehr finden Sie sich neben dem Matrosen (mit Fernglas) auf dem Oberdeck wieder. Von hier aus kommen sie einen Rundumblick genießen.

Taste H : Einfaches Signal

Tauschtextur : Sie haben die Möglichkeit in der Tauschtextur „Baltic_TT_TF2“ den Namen, Heimathafen und die IMO – Nummer in der Tauschtextur zu ändern. Je nach Geschmack können sie auch den seitlichen, großen Schriftzug weglassen. Es wird auch nicht immer möglich sein, jeden Namen an den Seiten darzustellen. Es kann zu Überschneidungen der Textur mit den Fenstern kommen.

Über Soundkontakte \Sounds\Kontakt kann der wav – Eintrag
Baltic_3xHorn_TF2.wav

angesteuert werden. Wie es der Name schon sagt, wird das Signal 3 mal ertönen.

Danksagung: An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Uwe Gründel (UG3) dafür bedanken, dass er mir und euch die vierköpfige Besatzung der „*Baltic*“ kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Sollten sie noch Fragen zu meinen Modellen haben, stehe ich ihnen gern im

„Mein EEP Forum“

<https://www.eepforum.de/forum/board/346-tf2-torsten-fischer/>

zur Verfügung. Berechtigte Kritik und Anregungen können ebenfalls dort hinterlegt werden.

Ich wünsche ihnen viel Spaß und Freude mit ihrem neuen Modell und verbleibe mit freundlichen Grüßen Torsten Fischer (TF2)